

Die Umsetzung der Richtlinie 2019/770 über die Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen stellt das BGB und seine Anwender vor erhebliche Herausforderungen. Die voraussichtliche Umsetzung im allgemeinen Schuldrecht (als „besonderes allgemeines Schuldrecht“) wirft die Frage nach dem Verhältnis zu den klassischen Vertragstypen auf.

Die Erfassung von Social Media-Diensten und Cloud-Lösungen durch die Kategorie „digitaler Dienstleistungen“ bezieht auch hoch komplexe Dauerdienstleistungen in die Neuregelung mit ein, für die jenseits der bisherigen (Not-) Lösungen über Miete und Dauerwerkverträge derzeit keine etablierten Modelle bestehen. Zu diesen Grundfragen tritt erheblicher Klärungsbedarf der Grenzen zum Datenschutz- und Urheberrecht.

Während mit diesen Punkten ein Durchgang durch die bevorstehende Richtlinienumsetzung im BGB erfolgen soll, wird der zweite Teil der Tagung den Auswirkungen der Umsetzung auf Plattformen verschiedenster Art (Suchmaschinen, Handelsplattformen, YouTube und Bewertungsportale) gewidmet sein: Wie verändern sich die vertragsrechtlichen Qualitätsanforderungen an diese Angebote durch die geplanten Neuregelungen?

Tagungsort:

Die Tagung findet online über die Plattform „Zoom“ statt. Die Einwahldaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Ohne vorherige Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Teilnahmegebühr:

Reguläre Teilnahmegebühr:	100,00 €
Reduzierte Teilnahmegebühr:	50,00 €

(Hochschulen, Behörden und Verbraucherverbände)

Für Studenten und Wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Bayreuth ist die Teilnahme kostenlos; eine Anmeldung ist aber in jedem Fall erforderlich. Bitte überweisen sie den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per Mail an: verbraucherrecht@uni-bayreuth.de
Anmeldeschluss ist der **21.09.2020**. Aus technischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen.

FAO-Bescheinigung:

Eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wird auf Wunsch erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung der für Sie zuständigen Rechtsanwaltskammer).

Kontakt:

Forschungsstelle für Verbraucherrecht
Tel.: 0921 / 55-6121
E-Mail: verbraucherrecht@uni-bayreuth.de



16. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft

Verträge über digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen

01. - 02. Oktober 2020

Zoom

FFV Forschungsstelle für Verbraucherrecht

PROGRAMM

Donnerstag, 01.10.2020

09:00 Begrüßung und Einführung

I. Vertragsgestaltungen der Bereitstellung digitaler Inhalte

09:15 Kauf digitaler Inhalte –
Spezialität allgemeinen Schuldrechts?
Brigitta Zöchling-Jud
Universität Wien

09:45 Diskussion

10:15 Kaffeepause

10:45 Gebrauchsüberlassung digitaler Inhalte
Christina Möllnitz
Universität Bayreuth

11:15 Dienstleistungen durch Bereitstellung digitaler Inhalte
Thomas Riehm
Universität Passau

11:45 Diskussion

12:15 Mittagspause

II. Qualität digitaler Dienstleistungen

13:45 Neue Qualitätsstandards für die Cloud?
Maya El-Auwad
HÄRTING Rechtsanwälte

14:15 Regulierung von *social media*-Anbietern durch Qualitätsstandards
Wiebke Voß
Max Planck Institute Luxembourg

14:45 Diskussion

15:15 Kaffeepause

III. Verhältnis zu den Nachbarregimen

15:45 Grenzlinien zum Datenschutzrecht
Axel Metzger
Humboldt-Universität zu Berlin

16:15 Rechtmängel digitaler Inhalte und Urheberrecht
Michael Grünberger
Universität Bayreuth

16:45 Diskussion

18:00 Abschluss des ersten Tages

Freitag, 02.10.2020

IV. Plattformqualität im Lichte der geplanten Neuregelungen

09:00 Qualität von Suchmaschinen
Malte Kramme
Universität Bayreuth

09:30 Qualität von Handelsplattformen
Torsten Kraul
Noerr LLP

10:00 Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 Qualität von YouTube und ähnlichen Plattformen
Moritz Hennemann
Universität Passau

11:30 Qualität von Bewertungsportalen
Ruth Janal
Universität Bayreuth

12:30 Diskussion

13:15 Schlusswort